

Bundeskameraden! Tragt stets das Bundesabzeichen Warum?

Damit jeder sieht, daß ihr in einem RadSPORTverband organisiert seid!

wünscht. — Bei den nachfolgenden Wahlen wurden als 1. Vorsitzender Ernst Böttcher, 1. Kassierer Max Brettschneider, Rennfahrwart Theo Moreth, Wanderfahrwart Karl Kirchhöl, Zielrichter Kroschowski und Wehner einstimmig wiedergewählt. Die Wahl des Schriftführers wird vertagt, desgleichen die Aufstellung des Haushaltsplanes. — Die nächste Versammlung findet am 5. Februar 1928, nachm. 3 Uhr, im Gasthof Kößgen statt. Hohe Beteiligung ist erwünscht.
Mit „Sachsen Heil!“
Erwin Morgenstern.

Bezirk 50. Zittau. VV.: Gustav Schubert, Zittau, Beethovenstr. 1. Versammlungsort: Schützenhaus. Jeden zweiten Dienstag im Monat Versammlung. — Am 7. 1. 28 hielt der Bezirk sein Wintervergnügen im Schützenhaus ab. Es waren wieder einmal einige fröhliche Stunden für diejenigen, welche an diesem Abend zur Stelle waren. Trotzdem wir mit dem Besuch zufrieden sind, hätten noch ein paar Mann Platz gehabt. Mit Bedauern muß man feststellen, daß gerade die einheimischen Bundeskameraden am meisten durch Abwesenheit glänzten. Allen andern aber, welche zur Stelle waren, nochmals herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir auch denjenigen, welche die Wagen-Pforten mit aufbessern halfen. Versammlung am 10. 1. 28 im Schützenhaus: Hier konnte der 1. VV., trotzdem wir noch nicht lange das Schützenhaus verlassen hatten, zur Freude eine große Anzahl sportbegeisterter Damen und Herren begrüßen. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende der beiden in den letzten Tagen verstorbenen Bundeskameraden Robert Klutzig-Döring und Martin Lätzsch-Zittau. Man ehrte das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen. — Vom 12.—18. Mai findet in Zittau die Sportwoche, an welcher auch wir uns beteiligen, statt. Näheres in der nächsten Versammlung. — Laut Bericht des Kassierers haben wir das Wintervergnügen mit einem kleinen Ueberfluß abgeschlossen. Von der Entsendung eines Delegierten zum Bezirksvertretertag nach Leipzig wurde aus finanziellen Gründen abgesehen. Etwasge Nichtlinien sollen dem Verwaltungsmittels Herrn Karl Simon mit auf den Weg gegeben werden. Zur Freude der Versammlungsbesucher konnte von der Wahl eines Wanderfahrwartes abgesehen werden, da der bisherige Kamerad Alwin Horz, das Amt nochmals annahm. Die nächste Bezirksversammlung findet am 14. Februar im Schützenhaus statt. Wie schon bekanntgegeben, schließt sich an die Versammlung ein gemütliches Beisammensein verbunden mit einigen Ueberraschungen an. U. a. wird ein über zwei Meter langes aus Weizenmehl hergestelltes Objekt voll und ganz aufgefressen werden. Für musikalische Unterhaltung ist auch genügend gesorgt. Damit es nun an diesem Abend recht urgemütlich zugeht, darf niemand fehlen und sind daher alle Mitglieder mit ihren Angehörigen aufs herzlichste eingeladen. Barock ist: Nicht verzagt erscheinen, sondern Stimmung mitbringen; dann klappt der Laden. — Bemerkung: Bei vorkommenden Unfällen bitte ich, sofort, aber spätestens nach drei Tagen, Mitteilung zu machen. Verzögerte Meldungen führen zu Unlieblichkeiten. Die noch ausstehenden abgelassenen Grenzarten bitte ich ebenfalls abzugeben. — „Sachsen Heil!“
Gustav Schubert, 1. VV. Bruno Matthias, 1. VS.

Bezirk 53. Zwenkau. VV.: F. Emmrich, Cuthra bei Leipzig, Pegauer Straße 68f. — Unsere nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 5. Februar, nachmittags 3 Uhr, im Schützenhaus in Zwenkau statt. An diesem Tag werden die Preise für Weibbeteiligung verteilt. Wir bitten daher die in Frage kommenden Mitglieder, in dieser Versammlung zu erscheinen. Die Preisträger sind in der Bundeszeitung Nr. 1 ausgeschrieben worden.
„Sachsen Heil!“
Otto Moder, 1. VS.

Bezirk 54. Zwidau. VV.: Herrn. List, Boienstr. 28/30. — Unsere am 8. 1. in den Lindenäfen in Schedewitz stattgefundene Versammlung beschäftigte sich in der Hauptsache mit dem neuen Sportprogramm. Vom Eingang der Bezirksrückvergütung wird Kenntnis genommen, desgleichen vom Haushaltsplan, für dessen Durchführung nur geringe Mittel zur Verfügung stehen. Bezüglich des Sportprogramms wird unter Vorbehalt kleiner Änderungen den Vorschlägen zugestimmt. — Das Bezirks-Stiftungsfest findet am 30. 9. im Bezirksheim Schedewitz statt. — Am 19. 2. wird von Bezirksseite in Planitz ein Vergnügen abgehalten, betitelt „Ein Strandfest“, welches in humoristischer Aufmachung durchgeführt wird und zu dessen Unterstützung alle Bundesmitglieder an ihre Er-

scheinungspflicht erinnert werden. Alle anderen Bekanntmachungen erscheinen zur gegebenen Zeit an dieser Stelle. — Nächste Bezirksversammlung am 5. 2. in Schedewitz.

„Sachsen Heil!“

W. Hellmann, Pressewart.

Bereinsnachrichten

Berichte nur einseitig und weitspaltig schreiben!

Bezirk 3. RB. Radlerlust, Elfeld. Am 8. 1. hielt der Verein seine Hauptversammlung im „Goldenen Löwen“ ab. Der Besuch konnte etwas besser ausfallen. Nach Erledigung der Eingänge erstatteten der Vorsitzende, die Fahrwarte, der Kassierer und der Kassierer ihre Berichte. In Punkt Neuwahl hat sich nichts geändert; der Gesamtvorstand blieb in seiner bisherigen Form bestehen. Unter Verschiedenes gab es hier und da zu verbessern. Bis auf Kleinigkeiten nahm die Versammlung ihren gewünschten Verlauf. Das Bezirksfest ist dem Verein für 1928 übertragen worden und es wird um ein eifriges Mitarbeiten aller Mitglieder gebeten. Nächste Versammlung am 18. Februar, abends 8 Uhr, im „Goldenen Löwen“ in Elfeld.
R. Lorenz.

Bezirk 6. RB. Wettin, Senersdorf. VV.: Theodor Frische, Malermeister, Senersdorf. Jeden zweiten Sonnabend im Monat findet Mittwochsversammlung statt. In der stattgefundenen Hauptversammlung wurde das Programm festgelegt zum 20jährigen Stiftungsfest, verbunden mit Bezirksfest vom Bezirk Borna des RB. am 6. Mai 1928 im Gasthof Senersdorf. Sonnabend, den 5. Mai, abends 8 Uhr, großer Kommerz. Sonntag früh 6 Uhr Wehruf, 1 bis 1/3 Uhr Empfang der Vereine, 3 Uhr Preisparade durch die Straßen von Senersdorf und Großhermsdorf. Anschließend Festball, 8 Uhr abends Preisreifeufahren. Es ergeht nun die Bitte an die werten Vereine, diesen Tag freizubehalten. Der Verein wird alles aufbieten, das Fest würdig zu gestalten. Wir hoffen, recht viele liebe Mitglieder und Vereine vom RB. in den Räumen von Senersdorf begrüßen zu dürfen.
Ernst Ahlemann, Vorf. des Festausschusses.

Bezirk 7. RB. Latona, Brand-Erbisdorf. Der diesjährige große Maskenball des Vereins findet am Sonnabend, den 25. Februar d. J., in den Räumen des Gasthofes „Stadt Freiberg“, Zug, statt. Herrliche Dekoration. Große Ueberraschungen. Kartenverkaufsstellen werden durch Plakate bekanntgegeben. Hierzu werden alle Bezirksmitglieder herzlich eingeladen.
Paul Kirchs, Brand-Erbisdorf, 1. Vorf.

Bezirk 9. RB. Wanderlust, Liederan. 1. Vorf.: Alfred Fischer, Gaidener Straße. Vereinslokal: „Scharfe Ecke“, Langers Restaurant. Bundesverein. Bundesmeister im Achter-Schulreigen. Am 8. Januar hielten wir unsere diesjährige Generalversammlung im Vereinslokal Langers Restaurant ab. Der Vorstand, Herr Alfred Fischer, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Erschienenen mit einem „Al Heil!“ Nach Vortrag einiger Eingänge gab der 1. Schriftf., Herr Oskar Schönfeld, einen ausführlichen Jahresbericht; der 1. Kass., Herr Kurt Schmeißer, erstattete den Kassenbericht. Anschließend schritt man zu den Wahlen. Der 1. Vorsitzende sprach allen, die im verfloffenen Jahre beigetragen haben, den Verein auf seiner jetzigen Höhe zu halten, den Dank aus und übergab die Geschäftsführung dem 2. Vorsitzenden, Herrn Paul Langer. Letzterer schlug vor, Herrn A. Fischer wiederzuwählen, was auch einstimmig geschah. Herr Langer dankte dem 1. Vorsitzenden für seine Mithilfe im verfloffenen Jahre. Das Amt des Kassierers wurde Herrn Kurt Schmeißer auf einstimmigen Beschluß wieder übertragen. Auch als zweiter Kassierer wurde der bisherige, Herr Hermann Schreiber, wiedergewählt. Als 1. Schriftführer wurde einstimmig Herr Oskar Schönfeld und als 2. Schriftführer Herr Arno Leder wiedergewählt. Letzterem wurde gleichzeitig das Amt des Pressewarts wieder übertragen. Zum 1. Fahrwart wurde Herr Fritz Raumann, zu seinen Vertretern Fel. Josef Kümmer und Herr Walter Lindner, zum Saalfahrwart Herr Oskar Fischer, zum Jugendwart Herr Erich Fischer und zum Humpenwart Herr Kurt Schreiber gewählt. Als Preisgeber für 1928 wurden vorgeschlagen und gewählt: Fel. Elisabeth Schubert, Fel. Josef Kümmer, Herr Martin Lindner und Herr Walter Kümmer. Anschließend wurden laut Beschluß der Versammlung 125 RM. der aufgelegten Anteilsscheine ausgelöst. Die ausgelösten Nummern werden vom Kassierer in den nächsten Tagen ein-